

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.01.2009	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Fraktion der SPD

Drucks. Nr: 0928/XVIII

Umfeld U-Bahnhof Kleistpark städtebaulich entwickeln

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie der repräsentative Charakter rund um den U-Bahnhof Kleistpark (Kreuzung Potsdamer Straße / Hauptstraße / Langenscheidtstraße / Willmannsdamm / Grunewaldstraße) wieder hergestellt werden kann. Dabei ist auch die Aufstellung entsprechender Bebauungspläne zur Blockrandschließung der offenen Blockecken Haupt- / Grunewaldstraße und Potsdamer / Langenscheidtstraße / Willmannsdamm zu prüfen.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zum 30.9.2009 zu berichten.

Begründung:

Die bestehende Situation mit zwei großräumigen Bombenschäden und nur behelfsmäßigen Zwischennutzungen (Gebrauchtwagenhandel, prov. Gastronomie) wird der städtebaulichen Bedeutung des Ortes mit seiner ansonsten eindrucksvollen Bausubstanz sowie der "Entree"-Funktion zum Einzelhandelsstandort Hauptstraße nicht gerecht. Der Übergang zum Kurt-Hiller-Park wirkt bislang undefiniert und wenig attraktiv.

Berlin, den 13.01.2009

Frau Ahlhoff, Elke
Fraktion der SPD

Herr Janke, Reinhard

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen: